



Bezirk / Aktuell / Eine Abrissbirne kann Erinnerungen nicht zerstören



Eine Abrissbirne kann Erinnerungen nicht zerstören

Ende März 2021 wurde die Abrissbirne aktiv und zerstörte in der Gadumer Straße in Unna-Königsborn das schicke Kirchengebäude.

Die Eigentumsverhältnisse wechselten schon vor etlichen Jahren, nachdem die Gläubigen der Kirchengemeinde Unna-Königsborn 2013 in die Nachbargemeinden Unna, Unna-Massen und Kamen-Heeren wechselten.

Schon seit einiger Zeit konnte damit gerechnet werden, dass die Kirche, die über viele Jahre Heimat der Königsborner neuapostolischen Gläubigen war, abgerissen wurde. Mit Beginn der wärmeren Temperaturen ging dann alles ziemlich schnell.

Nicht zerstörbar sind die vielen schönen Erinnerungen, die in Gesprächen mit den ehemaligen Königsborner Gemeindemitgliedern immer wieder hochkommen. Das kann und soll auch so bleiben, auch wenn in den vergangenen acht Jahren alle "Königsborner" mittlerweile in ihren "neuen" Gemeinden fest eingebunden sind und sich dort wohl fühlen.

3. April 2021

Text: Redaktion/RS

Fotos: J. Koschker

